

Besuchen Sie auch die Homepage des Konzertforums! Dort finden Sie aktuelle Informationen über die Veranstaltungen der Cappella Villa Duria! www.cappellavilladuria.de

Regelmäßig wird der Newsletter der Cappella Villa Duria verschickt! Wer Interesse hat, kann sich unter „Newsletter“ direkt anmelden.

Dank

Wir danken allen großzügigen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer Zuwendung nicht nur die Musikschule unterstützen, sondern einen wichtigen Beitrag zu einer positiven Lebensentwicklung von Kindern und Jugendlichen leisten.

Im Jahr 2013 nahm der Förderverein der Musikschule Düren 3.910 € durch Mitgliedsbeiträge und Spenden ein. Neben den so wichtigen „kleineren“ Beträgen spendeten unter Anderem:

Der Lions Club Düren mit der Aktion „Kalender zum Advent“	4.000 €
Die Firma Carbon Service & Consulting GmbH und Co. KG	2.500 €
Die Sparkasse Düren	1.500 €
Frau Käthe Diening	1.000 €
Die Caesar-Schoeller-Stiftung	750 €

Um die Musikschularbeit in Nideggen im Jahr 2014 zu unterstützen, spendeten neben Anderen

RWE Deutschland AG Essen	2.500 €
Die Firma ANKER Teppichboden Gebr. Schoeller GmbH	1.000 €
Der Kunstförderverein Kreis Düren e.V.	550 €
Die Volksbank Euskirchen EG, die Bürgerstiftung Düren, Piano Willms Nideggen, Dr. Ulrich und Dr. Uta Rohs	jeweils 500 €

Zahlen

- Der Förderverein der Musikschule hat zurzeit 208 Mitglieder.
- 1900 Schülerinnen und Schüler erhalten Musikunterricht an der Musikschule Düren, die von 62 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden; davon sind 24 fest angestellt, 38 sind Honorarkräfte.
- Für den Kauf von Instrumenten und Ausstattung gab der Förderverein 5.247 € aus, 9.461 € für Reparaturen.
- Zuschüsse für Ensemblefahrten in Höhe von 1.350 € wurden gewährt.
- Für Musikschulgebühren (Patenschaften) fielen 4.694,40 € an.
- Für die Sanierung der Toiletten wurden 1.051,37 € ausgegeben.

Zum Schluss

*„Unser Land braucht starke Kinder,
und Musik kann Kinder stärker machen.“*

Rolf Zuckowski

Dieses Zitat drückt aus, wie wichtig das praktische Musizieren für die Bildung von Persönlichkeit und Charakter ist. Darüber hinaus fördert das Musizieren aber auch die Lernfreude, Kreativität und die sozialen Fähigkeiten.

Neben diesen Eigenschaften ist Musik aber vor allem Selbstzweck, sie tut der Seele gut, sie bereichert jedes Leben auf eigene Weise. Die Kinder, die heute ein Instrument erlernen oder regelmäßig singen, werden morgen – als Laie oder Profi – unsere Kulturschaffenden und vor allem interessiertes Konzertpublikum sein.

Die öffentlichen Musikschulen garantieren sowohl musikalische Grundversorgung als auch die Förderung besonders begabter Kinder. In der Musikschule der Stadt Düren können alle Kinder in einem Workshop Instrumente ausprobieren und „ihr“ Instrument erlernen und gemeinsames Musizieren im Ensemble erfahren.

Förderverein der Musikschule Düren e.V.

Tivolistraße 1, 52349 Düren
Telefon 02421-252574
Telefax 02421-251802575
Email: musikschule@dueren.de

Bankverbindung:

Sparkasse Düren
IBAN: DE71 3955 0110 0000 6623 12
BIC: SDUEDE33XXX



www.foerdereverein-musikschule-dueren.de



Jahresbericht 2013

Rückblick

Ausblick

CAPPELLA VILLA DURIA

Dank

Zahlen

Zum Schluss

Rückblick



Mitgliederversammlung am 15.4.2013

Der Vorstand:

Dr. Gisela Hagenau, Vorsitzende
Christina Schoeller, stellvertr. Vorsitzende
Heidrun Bollmann, Schatzmeisterin
Georg Kames, Schriftführer
Johannes Esser
Renate Guthausen
Christel Heering
Roswitha Lennartz
Joachim Locker
Andrea Nolte
Jutta Severin
Dr. Ute Weißenborn, Beisitzer
RA Gerd Spiess, Kassenprüfer
Helmut Barsuhn, Kassenprüfer

- **„Kultur braucht Freunde und Förderer.“** Der Förderverein ist mit einer halbseitigen Anzeige im Kulturkalender „Spielzeit“ 2013/14 präsent und zeigt damit sein Engagement für kulturelle Veranstaltungen in Düren.
- **Aus für kommunale Musikschularbeit in Nideggen?**
Mit der Kündigung des Kooperationsvertrags mit der Musikschule Düren durch die Stadt Nideggen zum Jahresende stand die erfolgreiche Musikschularbeit dort vor dem Aus. Das erst im September 2012 als „Modell guter Praxis“ ausgezeichnete Kooperationskonzept hätte aufgegeben werden müssen. Dank intensiver Bemühungen des Fördervereins, der Musikschulleitung, der Nidegger Eltern und nicht zuletzt des dortigen Abteilungsleiters der Musikschule Renold Quade ist es gelungen, die notwendige Summe von ca. 12.000 € als Überbrückungsfinanzierung für das Jahr 2014 aufzubringen. Es gab ein erfolgreiches Benefiz-Konzert unter Mitwirkung der betroffenen Schüler, wiederholte Berichterstattung in Zeitungen und im Internet sowie eine Info-Wand beim Kammermusikfestival „Spannungen“ in Heimbach, wo es ohne die Überbrückungsfinanzierung ab 2014 die beliebten „Turmbläser“ nicht mehr gegeben hätte.

Für das Jahr 2015 muss die Finanzierung des Musikschulunterrichts aber unbedingt wieder auf die Stadt Nideggen übergehen! Die Förderung des Musizierens von Kindern und Jugendlichen ist kommunale Aufgabe!

- Mit Hilfe des Fördervereins und einer großzügigen Spende der Sparkasse Düren ist in der Musikschule Düren ein **Studio** eingerichtet worden, in dem die Schüler und Schülerinnen von Mischa Ruhr kompetent in Aufnahme- und Bearbeitungstechniken eigener Musik eingeführt werden. Zur Ausstattung gehören dabei neben Synthesizern, Sequenzern, Kompressoren und Samplern auch PCs mit entsprechenden Programmen für die Musikproduktion.
- Die erfolgreiche Arbeit der **Bläserklassen** wird in Kooperation mit der Anne-Frank-Gesamtschule, dem Wirteltorgymnasium, der Realschule Wernersstraße und dem Burgaugymnasium weiter fortgesetzt.
- Beim **Tag der offenen Tür** am 30. November 2013 wurde den kleinen und großen Besuchern auf allen Etagen der Musikschule allerhand geboten: Vorführ- und Mitmachaktionen aller Fachbereiche, Instrumentenworkshops für Grundschul Kinder und die Live-Präsentation des neu eingerichteten Studios boten musikalische Anregung und Kurzweil.
- Für die Musikschüler und Lehrkräfte an allen Standorten traten die von Ganztagsbetrieb und G8 verursachten Probleme deutlich zu Tage: Musikunterricht im Musikschulgebäude ist vor 16 Uhr kaum noch möglich. Gemeinsam wird nach Lösungen z.B. durch den Ausbau von Kooperationsmodellen mit allgemeinbildenden Schulen gesucht.

Ausblick

- **Musikschulfest** am 14. Juni 2014
 - In allen Räumen der Musikschule werden Aufführungen, Workshops und Konzerte von verschiedenen Ensembles stattfinden, bei hoffentlich gutem Wetter auch auf dem Vorplatz der Musikschule.
 - Das **Rock-Mobil** der mobilen Musikschule Siegen-Wittgenstein statet uns einen Besuch ab.
 - Der Förderverein wird mit einer Cafeteria dabei sein.
- **Tag der offenen Tür** am 29. November 2014

Cappella Villa Duria

Höhepunkte im Programm

Das „Cappella Villa Duria-Konzertforum“ in der Trägerschaft des Fördervereins der Musikschule Düren bot auch im Jahr 2013 wieder ein interessantes, facettenreiches Programm.

Ein fantastisches Neujahrskonzert mit Chopins Klavierkonzert Nr. 1, dargeboten von der erst 14-jährigen Laida Hitaj, einer Schülerin des Lan-gerweher Pianisten Heribert Koch.

Zu neuen Ehren kam die sonst selten zu hörende „Zerstörung Jerusalems – Oratorium nach Worten der heiligen Schrift“ von Ferdinand Hiller in einem romantisch-lyrischen Passionskonzert in der Marienkirche.

Georg Friedrich Händels „The Messiah“, gesungen in Originalsprache wurde in einem spannungsgeladenen und musikalisch dichten Konzert mit herausragenden Solisten und perfekt harmonisierendem Oratorienchor in der Marienkirche dargeboten.

Mit der 13 Jahre alten Violinistin Anna Wassenberg konnte sich ein weiteres hoffnungsvolles junges Talent im diesjährigen Weihnachtskonzert der Cappella Villa Duria präsentieren. Sehr professionell im Einklang mit dem Orchester spielte die junge Künstlerin Mendelssohns Violinkonzert e-Moll. Den zweiten Teil des Konzertes bestritten der Kinderchor der Nikolaus-schule gemeinsam mit Solisten, Oratorienchor und Orchester der Cappella Villa Duria mit einem Medley aus bekannten Weihnachtsliedern. Angeleitet und vorbereitet wurden die Kinder von Hans Werner Hüskens im Rahmen der „Singpause“.

Ausblick auf die nächsten Monate:

Jazz-Dämmerschoppen auf Schloss Burg am 28. Juni 2014.

Mit dem Requiem von Johannes Brahms und dem Stabat Mater von

Im Rahmen der Burgauer Schlosskonzerte boten die Violinistin Anguelina Abadjewa und die Pianistin Elzbieta Kalvelage den Beweis für ihr außergewöhnliches Können: Vor hingerissenen Zuhörern präsentierten die Künstlerinnen u.a. die F-Dur-Sonate von Mendelssohn sowie – von Anguelina Abadjewa atemberaubend virtuos gespielt – Chaussons „Poème“ und Saint-Saëns' Walzer-Studie.

Ein ungewöhnliches Konzert mit französischen Chansons aus den 1950er, 60er und 70er Jahren boten Jean Faure und sein Orchester dem Publikum im ausverkauften Burgsaal auf Schloss Burgau.

Musik aus einem Guss erlebten die Zuhörer beim Konzert in der Lendersdorfer St.-Michael-Kirche mit Bachs Weihnachtsoratorium (Kantaten I-III), vorgetragen vom Kammerchor der Cappella Villa Duria unter der Leitung von Johannes Esser.

„Mozart im Mai“ – zum dritten Mal bot der Projektchor der Cappella Villa Duria ein Mozart-Programm, diesmal u.a. mit der „Missa Brevis in B“ KV 275 und dem Offertorium „Inter natos mulierum“ KV 72.

Jazz-Dämmerschoppen mit der Dozentencombo der Musikschule auf Schloss Burgau bei hervorragendem Wetter.

Giuseppe Verdi trägt der Oratorienchor der Cappella Villa Duria am 16. November 2014 zum Gedenken an die Zerstörung Dürens vor 70 Jahren bei.